

20. Januar bis
26. Mai 2012

Erfahrungsbericht –Auslandsstudium am „Institute of Technology Tralee“, Irland



Marijke van de Löcht
Fachhochschule Nordhausen
Innovations- und
Change-Management
(M.A.)
04.06.2012

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	3
2. Vorbereitung.....	3
2.1 Learning Agreement.....	3
2.2 An- und Rückreise.....	4
2.3 Unterkunft.....	4
3. Freizeitangebot.....	5
4. Studium & Ansprechpartner & Verpflegung.....	6
5. Fazit.....	7
6. Einverständniserklärung.....	7

1. Einführung

Ich habe mein erstes Semester als Masterstudent im Studiengang Innovations- und Change-Management an der FH Nordhausen (FHN), am Institute of Technology Tralee in Irland absolviert. Durch die tatkräftige Unterstützung von Herrn Hoffmann (Referent für Internationales) und hohe Flexibilität der Fachhochschule Nordhausen stand dem erfolgreichen Auslandsaufenthalt in Irland von Anfang an nichts im Wege.

Ich habe mich für ein Auslandsstudium in Irland entschieden, weil es schon immer mein Traum war. Ich bin sehr vom Land, der Kultur, den Leuten und der englischen Sprache angetan. Zudem die einmalige Gelegenheit andere ERASMUS Studenten aus ganz Europa mit Ihren eigenen Denk- und Lebensweisen wie beispielsweise aus Finnland, Niederlande oder Spanien kennenzulernen ist sehr interessant. Die Kombination Studium und Auslandserfahrung ist einfach lohnenswert und hat mich sehr bereichert.

2. Vorbereitung

2.1 Learning Agreement

Meine erste Anlaufstelle war Herr Hoffmann vom internationalen Büro, um mit mir über die wesentlichen Schritte zur Vorbereitung auf das Auslandsstudium zu reden. Im Bezug auf meine Englischkenntnisse vertraute Herr Hoffmann mir, dass ich auch ohne Englischzertifikat, wie z.B. „Toefl Test“, das Auslandsstudium erfolgreich meistern werde. Detaillierte Informationen zum schrittweisen Vorgehen stehen online unter folgender Webadresse <http://www.fh-nordhausen.de/international.html> unter der Rubrik „Internationales“ für Studierende der FHN unter „Schritte zum Studium im Ausland“ bereit. Als letzter wesentlicher Schritt, war die feine Abstimmung des „Learning Agreements“, damit diese Prüfungsfächer nach erfolgreichem Bestehen, mir auch von der FHN angerechnet werden konnten. Herr Hoffmann hat mir noch alle wichtigen Unterlagen per Post zugesandt.

Nähere Informationen zum möglichen Kursangebot sind auf der offiziellen Homepage des Institute of Technology Tralee (ITT) unter <http://www.ittralee.ie/en/> aufrufbar.

Als sogenannter „Mixed Erasmus Student“ habe ich mich für folgende 6 Prüfungsfächer entschieden (siehe dazu folgende Abbildung 1), die mir im zweiten Semester zur Auswahl standen.

Host Institution			Home Institution		
Code of course unit	Title of course unit	ECTS credits	Code of course unit	Title of equivalent course unit	ECTS credits
RETL 81001	Sales Management	5	35	Customer-Relationship-Management	5
HRMG 81002	Strategic Human Resource Management	5	32	Personalführung und Organisationsentwicklung	6
MGMT 81003	Strategic Management Implementation	5	42	Ideen- und Konzeptmanagement	5
QUAL 81005	Quality Management	5	41	Projektmanagement und Planspiele	5
ENTR 81003	Entrepreneurship - Growing the Business	5	23	Finanzierung und Existenzgründung	6
BISM 81004	e-Business	5	34	Informations- und Wissensmanagement	5

Abbildung 1: Auszug Learning Agreement zur Fächerwahl

2.2 An- und Rückreise

Wie bereits schon mehrwacht von meinen Vorgänger-Kommilitonen erwähnt, ist die komfortabelste Reise per Flugzeug. Als günstigster Reiseanbieter bietet sich die Fluggesellschaft „Ryanair“, die Flüge vom Flughafen Frankfurt-Hahn nach Kerry Airport anbietet. Es empfiehlt sich die Hin- und Rückreise zum frühesten Zeitpunkt online zu buchen, um die besten Preise zu erzielen (<http://www.ryanair.com/de>). Der einzige Nachteil bei Ryanair ist die strenge Einhaltung des zulässigen Gepäckgewichts von maximal 20 kg. Bei Überschreitung der Gewichtsbeschränkung wird kräftig pro weiteres Kilogramm von Ryanair am Preis aufgeschlagen. Am Kerry Flughafen angekommen, empfiehlt es sich ein Taxi zu nehmen (ca. 15 Euro), um in die Stadt Tralee zu kommen.

2.3 Unterkunft

Ich wollte von vornherein im Stadtzentrum von Tralee wohnen, um möglichst nah am Geschehen zu sein. Damit standen für mich als Unterkunftsmöglichkeiten nur zwei zur engeren Auswahl - Tralee Town Center Apartments oder An Sean Mhuileann.

- **Tralee Town Center Apartments**
 Ansprechpartner: Carina O’Sullivan
 E-Mail Adresse: cosullivan@leestrand.ie
 Homepage: <http://www.ttca.ie/tralee.php>
 Miete für fünf monatigen Aufenthalt insgesamt: **1.420,00 Euro**
 Dieser Betrag teilte sich wie folgt auf:

Miete:	55 Euro x 19 weeks = 1.045,00 Euro
Internet und TV:	125,00 Euro
Kautiön:	250,00 Euro

- **An Sean Mhuileann**

Homepage: <http://www.anseanmhuileann.com/contact.html>

Letzten Endes habe ich mich für Tralee Town Center Apartments (TTCA) entschieden, welches sich im Nachhinein als beste Wahl herausgestellt hatte. Das gesamte Personal von TTCA ist super freundlich und hilfsbereit. Zudem funktionierte das Internet einwandfrei, was meines Erachtens ein weiteres wichtiges Auswahlkriterium ist.

Desweiteren besteht die Möglichkeit beim Hausmeister (TTCA Büro) ein Fahrrad für den gesamten Aufenthalt zu leihen. Die Kosten hierfür sind insgesamt 100,00 Euro, wobei davon 50,00 Euro Kautiön ist.

Gegen eine Gebühr von 2,00 Euro erhält man einen „Coin“ im TTCA Büro, um die bereitgestellten Waschmaschinen/Trockner benutzen zu können.

Bitte beachtet, dass der Strom nicht im Mietpreis enthalten ist und sich nach Verbrauch des gesamten Haushalts richtet. Ich bezahlte pro Monat im Durchschnitt für Strom ca. 30,00 Euro. Die Stromrechnung wird durch die Anzahl der Mitbewohner geteilt. Ich wohnte mit insgesamt vier weiteren Mitbewohnern (einem Spanier, einem Franzosen Pärchen und einem Deutschen) in einem Apartment. Jeder hatte sein eigenes Zimmer mit anliegendem Bad. Diese Wohnmöglichkeit fand ich sehr angenehm, da ich mein eigenes Badezimmer hatte und es mit niemand teilen musste.

3. Freizeitangebot

ITT Tralee bietet ein vielfältiges und vor allem kostenfreies Sportangebot angefangen von „Gaelic Football“, über Aerobic bis hin zu Badminton an. Ich selbst besuchte den Badminton Kurs, welcher zweimal die Woche stattfand. Alle Sportutensilien wie Federbälle, Schläger und Netze wurden kostenlos bereitgestellt. Die Sporthalle befindet sich am Südcampus. Spezielle Hallenschuhe sind nicht nötig, da der Boden schon längst abgenutzt ist und es eh keinen stört.

Die Stadt Tralee ist sehr günstig gelegen, da die meisten touristischen Sehenswürdigkeiten rundherum gelegen sind. Es werden von der ITT zwei lukrative Tagestouren (ca. 5 Euro) angeboten (Dingle Tour und Cliffs of Morher), die auf jeden Fall wahrgenommen werden sollten. Die Plätze sind schnell vergeben, daher rechtzeitig zusagen. Die „Ring of Kerry Tour“ wird gleich zu Beginn des Studiums angeboten. Allerdings handelt es sich hier um einen privaten Reiseveranstalter. Aber auch hier empfiehlt es sich an diesem Tagestrip teilzunehmen, zumal die meisten ERASMUS Studenten mit dabei sind und alles gleich viel mehr Spaß macht.

Ich persönlich bin sehr viel in Irland herumgereist und habe mir fast alle Attraktionen anschauen können. Da das Reisen sehr teuer ist (gerade die Bahnfahrten) empfehle ich euch die „Student Travel Card“. Gegen die einmalige Gebühr von 12,00 Euro, erhält man bis zu 30 Prozent Preisnachlässe auf alle Zugreisen. Nähere Informationen erhält ihr auf der Homepage http://www.iarnrodeireann.ie/dart/your_ticket/student_travelcard.asp. Bitte denkt an ein Passbild von euch, da dieser bei der Antragsstellung benötigt wird.

Die günstigste aber auch am zeitaufwendigste Reise ist das Reisen per Bus. Unter <http://www.buseireann.ie/> könnt ihr bequem die Fahrzeiten- und kosten nachlesen. Die Tickets für die Busreisen kann man am Busbahnhof am Schalter kaufen. Auch hier erhält man als Student Vergünstigungen.

Generell habe ich auf meinen Reisen in „Hostels“ oder in „B&Bs“ übernachtet.

4. Studium & Ansprechpartner & Verpflegung

Das internationale Office an der ITT ist leicht zu finden. Das Personal ist sehr freundlich und hilfsbereit. Eddi Scully sowie Lila O’Donnell stehen für jegliche Rückfragen als Ansprechpartner gerne bereit. Der Einführungstag an der ITT ist sehr professionell von statten gegangen und man bemerkte sofort, dass Sie sich auf nationale Studenten eingerichtet haben. Am gleichen Tag erhielt man seine “Student ID-Card” und durchlief diverse Informationsveranstaltungen. Durch das zuvor ausgehandelte Learning Agreement konnte ich mich beruhigt zurücklehnen und musste nur noch meinen Stundenplan anhand dessen zusammenstellen.

An der ITT ist eine Kantine vorhanden, die aber von einem externen Dienstleister geführt wird. Die Preise sind bezahlbar. Am besten nimmt man sich sein Pausenbrot mit zur ITT und isst eine Gemüsesuppe für 1.45 Euro dazu. Das macht auch satt. Ein „Coffee To Go“ kostet 1,50.

Ich persönlich fand die Prüfungsfächer sehr anspruchsvoll. Die Professoren (lecturer genannt) fordern jeden Studenten zur aktiven Teilnahme am Unterrichtsstoff auf. Neben den regulären Vorlesungen, habe ich fünf wissenschaftliche Berichte geschrieben. Diese Zwischenleistungen sind mit 20 Prozent in meine Abschlussnote hinein geflossen. Ich persönlich halte diese Handhabung sehr gut, da diese Zwischennoten eine Chance sind, seine Endnoten besser auszugleichen.

Ich habe mich zum korrekten Zitieren für das Harvard System entschieden. Mir persönlich hat dieser Link <http://libweb.anglia.ac.uk/referencing/harvard.htm> sehr gut weiter geholfen.

Als einziger negativer Aspekt den ich aufführen möchte, ist das Halten der Abschlusspräsentation. Das akkurate Präsentieren u.a. frei zum Publikum zu sprechen, das Publikum anzuschauen, die Folien lese freundlich zu gestalten, waren anscheinend nicht von Bedeutung.

5. Fazit

Diese einmalige Gelegenheit dürft ihr euch nicht entgehen lassen. Diese Auslandserfahrung bereichert euch in so vielen Dingen.

6. Einverständniserklärung

Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der FH Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der FHN veröffentlicht wird.